

Regelung des Innenverhältnisses zwischen Vollmachtgeber und bevollmächtigten Personen

Diese Vereinbarung regelt die Anwendung der Vorsorgevollmachten von

Vollmachtgeber¹ (Name, Vorname)

Meine Vorsorgevollmachten an

Auflistung aller Vollmachtnehmer (Name, Vorname)

sind im Außenverhältnis uneingeschränkt gültig. Im Innenverhältnis können die genannten bevollmächtigten Personen die jeweilige Vollmacht nur zu meinem Wohl und meinem Interesse sowie im beschriebenen Umfang verwenden.

I. Beginn der Vertretung

Die bevollmächtigten Personen sind verpflichtet, nur dann von der Vollmacht Gebrauch zu machen, wenn ich vorübergehend oder auf Dauer meine Angelegenheiten nicht selbst besorgen kann.

Ja ☐ Nein ☐

II. Aufgabenverteilung bei mehreren Bevollmächtigten

Die bevollmächtigte Person ...

Vollmachtnehmer (Name, Vorname)

Geburtsdatum

... soll vorrangig alle Aufgaben als Bevollmächtigter wahrnehmen.

Ja ☐ Nein ☐

Falls diese bevollmächtigte Person die Vollmacht ganz oder teilweise nicht ausüben kann oder nicht übernehmen will bzw. zwischenzeitlich die Vollmacht erloschen ist, soll(en) an deren Stelle folgende bevollmächtigte Person(en) handeln:

Vollmachtnehmer (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Vollmachtnehmer (Name, Vorname)

Geburtsdatum

III. Aufwandsentschädigung der Bevollmächtigten

Die bevollmächtigten Personen sollen aus meinem Einkommen/Vermögen Ersatz für Aufwendungen aus ihren Tätigkeiten als Bevollmächtigte entnehmen dürfen (Haftplichtversicherungen, Fahrtkosten etc.).

Ja ☐ Nein ☐

Für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben können die bevollmächtigten Personen den zeitlichen Aufwand mit einem Stundensatz in Höhe von Euro geltend machen.

Ausgenommen davon sind Aufwände für Rechtsdienstleistungen.

Aufwände für Rechtsdienstleistungen werden nicht vergütet. Die bevollmächtigten Personen sollen einfache Rechtsdienstleistungen ohne Aufwandsentschädigung erbringen.

Ja ☐ Nein ☐

Die bevollmächtigten Personen sollen zu meinen Lasten einen Rechtsanwalt oder Steuerberater für Rechtsdienstleistungen einbinden.

Ja ☐ Nein ☐

¹ Zugunsten der klaren Verständlich- und Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form und schließen damit weibliche und diverse Personen als vollkommen gleichwertig mit ein.

IV. Einschränkungen der Vollmacht

V. Verschwiegenheit

Die bevollmächtigten Personen sind verpflichtet, über die ihnen bekannt werdenden persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Vollmachtgebers gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, es handelt sich im Interesse des Vollmachtgebers um notwendige Informationen.

Ja ☐ Nein ☐

VI. Wünsche und Vorstellungen des Vollmachtgebers

Meine folgenden Wünsche und Vorstellungen sollen beachtet werden (z. B. Informationspflicht der bevollmächtigten Person gegenüber anderen bevollmächtigten Personen, erwünschte Abstimmung der bevollmächtigten Personen untereinander):

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Vollmachtgeber

.....
Unterschrift Vollmachtnehmer

.....
ggf. Unterschrift 2. Vollmachtnehmer

.....
ggf. Unterschrift 3. Vollmachtnehmer